

Anzahl der MNs um 2/3 gesunken

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 31. August 2017, 22:06

[Zitat von Eugénie Levebre](#)

Eine interessante Einschätzung, Gried. Ich kann allerdings nicht selbst beurteilen, wie es früher war. Mit deiner Einschätzung Livorniens bin ich wenig überraschend nicht ganz einverstanden, aber das ist ja auch nicht das Thema. Die Frage ist, ob wir trotz allen Differenzen im gemeinsamen Interesse zusammenarbeiten können.

Das Problem der Zusammenarbeit hat natürlich auch noch eine berufliche Komponente. Entsprechend der Größe der Spielerschaft ist es immer leichter oder schwerer Zeitressourcen in Projekte zu investieren. Ich habe das Grande Tour - Adelsprojekt in Livornien abgebrochen, weil die Ideen da sein mögen, aber ich habe einfach nicht die Zeit dafür. Nicht dafür und dann auch noch für andere Sachen. Ja, ich würde etwa gerne mit Ladinien zusammenarbeiten, was Beziehungen angeht, aber ich habe nicht mal für Chinopien und Irkanien wirklich Zeit und das sind nun Futunas Kernverbündete.

Mein Zeitrésservoir richtet sich darauf, ein paar Kommentare mit zweifelhaften Gewinn abzugeben, mein Land am Leben zu halten und als Serviceleiter der CartA zu arbeiten, da bleibt wenig über, je nachdem wie das Arbeitspensum und andere Dinge neben den MNs es zulassen. Andere können da sicher mehr reißen.